

1966/0

1966/0

1966/0

1911/0

1959/0

Begrünte Abflussmulde (Grabenaufweitung)  
 Graben räumen, Grabensohle / Abflussquerschnitt verbreitern,  
 Einbau von Störsteinen mit abflussverzögernder Wirkung;

Rückhaltemulden und Feuchtflächen  
 vorhanden. Geländemulde am Hangfuss zu  
 Rückhaltemulde mit Verrieselung ausbilden

Potenzieller Retentionsraum: ca. 200 m<sup>3</sup>

- ### Legende
- Graben / Fließgewässer mit Fließrichtung
  - Störsteine oder wellenförmige Ausbildung der Sohle
  - Geländemodellierung
  - Retentionsraum
  - Flurstücksgrenzen
  - Höhenlinien (0.25 m Abstand)
  - Maßnahmenfläche
  - Feldgehölz

Einbau von Störsteinen mit modellierender und abflußverzögernder Wirkung

temporärer Überlauf bei Starkregen

evtl. Reduzierung der Durchflussmenge über gedrosselten Abfluss / Rohrdurchmesser verkleinern

temporärer Einstau bei Starkregen max. Einstauhöhe von ca. 0,5 m

Anpflanzung von Feldgehölzen im Bereich der neu geschaffenen Böschungen / Geländekanten



Blick von Ost nach West

**boden:ständig**

Projekt  
 bodenständig - Birnbach  
 Markt Schierling

Planskizze: Maßnahme 2  
 Grabenaufweitung &  
 Retentionsmulde

landimpuls GmbH, Bayernstraße 11, 93128 Regenstauf,  
 Tel. (09402) 94828-0, Fax 94828-9, info@landimpuls.de,  
 www.landimpuls.de

M 1:250  
 12.03.2021  
 Gez.: BG